

Erfahrungsbericht IAESTE Praktikum Oman 2017

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in einem Gästehaus der Universität. Dieses liegt in einem Wohnviertel in der Nähe des Universitätscampus. Es gibt 2- bis 4-Bett Zimmer mit jeweils eigenem Bad. Jeweils zwei bis drei Zimmer bilden eine eigene Wohnung mit Wohnzimmer, Küche und kleinem Waschraum.

Jeden Morgen ist um 6 Uhr morgens Abfahrt zu Universität, wo gemeinsam gefrühstückt wird und dann weitere Busse zu den einzelnen Firmen abfahren. Rückfahrt ist entweder um 3 oder um 5 Uhr.

Das Abendessen, sowie alle Mahlzeiten am Wochenende werden von der Universitätskantine zur Unterkunft geliefert.

Die Betreuung durch IAESTE Oman war super. Bei Problemen oder allgemeinen Fragen stand immer jemand zu Verfügung. Außerdem wurden für die Wochenenden regelmäßig Ausflüge organisiert.

Einziges Manko ist die Tatsache, dass es in Maskat praktisch keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt, so dass man immer auf Taxis oder omanische Freunde mit Auto angewiesen ist.

Praktikum

Mein Praktikum fand an der Sultan Qaboos University statt. Dabei war das Thema ein wenig fachfremd. Obwohl ich eigentlich Maschinenbauer war, wurde ich eher einem Wirtschaftsthema zugeordnet. Das lag zunächst einmal daran das an der Universität Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen ein gemeinsames Department bilden. Ich hatte mein eigenes Projekt, wobei ich eine Matlab-Simulation erstellte. Dazu verbrachte ich sogar einige Wochen in einem Marketing-Unternehmen. Ich hatte viele Freiheiten im Bezug auf meine Arbeit während des Praktikums, die Betreuung hätte fachlich allerdings besser ausfallen können. Bei den anderen Praktikanten waren die Aufgaben zum Teil auch ein wenig vom eigentlichen Studienschwerpunkt entfernt, stimmten oft aber auch ziemlich exakt mit diesem überein. Praktikanten, die bei Öl- und Gasunternehmen angestellt hatten verbrachten zum Teil einige Tage bis Wochen auf den Ölfeldern.

Land und Leute

Der Oman befindet sich im Osten der arabischen Halbinsel und besitzt ca. 4 Millionen Einwohner. Die Landessprache ist arabisch. Die Hauptstadt Muscat liegt im Norden des Landes und ist das größte Wirtschaftszentrum des Landes. Das Land besteht größtenteils aus Bergen und Wüste, im Süden bei der Stadt Salalah gibt es aber auch grüne Gebiete. Die omanische Bevölkerung ist unglaublich gastfreundlich und hilfsbereit. Man bekommt häufig Essen angeboten und wird sehr nett aufgenommen. Ein Großteil der Omanis spricht sehr gut Englisch, so dass man auch ohne Arabischkenntnisse sehr gut zurechtkommt.

Die Temperaturen erreichen im Sommer ihr Maximum, was auch von der Bevölkerung selbst als unangenehm wahrgenommen wird. Mit ca. 40 Grad ist es zwar eigentlich noch nicht extrem heiß, aber die extrem hohe Luftfeuchtigkeit steuert ihren Teil bei. So ist zumindest tagsüber ein langer Aufenthalt im Freien eher nicht zu empfehlen.

Bezüglich Kleidung sollte man sich bewusst sein, dass es sich um ein arabisches Land handelt. Die Omanis selbst tragen im Alltag häufig ihre traditionelle Kleidung. Von Ausländern wird dies

aber nicht erwartet und auch ein Kopftuch muss nicht getragen werden. An öffentlichen Plätzen sollten allerdings lange Hosen und keine ärmellosen Oberteile getragen werden (Frauen und Männer). Es gibt in Muscat aber auch mehrere Strände, an denen das Baden in normaler Badebekleidung problemlos möglich ist.

Persönliches Fazit

Ich habe meine Zeit im Oman sehr genossen und kann voller Überzeugung empfehlen auch ein Praktikum dort zu absolvieren. Es ist eine wunderbare Möglichkeit ein Land und eine Kultur intensiv und mit direktem Kontakt zur einheimischen Bevölkerung kennenzulernen. Ich kam sogar mit den Temperaturen relativ gut klar.

Vor allem das Zusammenleben mit insgesamt knapp über 30 Praktikanten aus der ganzen Welt war eine tolle Erfahrung, sodass nie Langeweile aufkam und man für jede Aktivität Gleichgesinnte finden konnte. Ganz nebenbei lernte man dabei nicht nur mehr über die Omanische Kultur, sondern auch mehr über Serbien, Brasilien, Thailand..

Ein unvergesslicher Sommer mit wenig Schlaf aber vielen neuen Erfahrungen und Freunden.

Organisatorisches

- Einfach und unkompliziert mit Reisepass Kauf einer Sim-Karte von Ooredoo
- Die Währung sind Omanische Rial OR, wobei $1 \text{ OR} = 2,2 \text{ €}$
- Dubai ist in ca. 6-7 Stunden günstig mit dem Bus zu erreichen und auf jeden Fall eine Reise wert
- Das Essen wird in großen Mengen zur Verfügung gestellt und es findet sich auch für Vegetarier etwas. Allerdings ist es etwas einseitig, da die Haupternährung der Omanis aus „Rice and Chicken“ besteht.